

Bentheimer Eisenbahn Netz Straße / Abschnittsnummer / Station: BÜ 146 Feldweg / Bahnkilometer 69.332
Ertüchtigung Bahnübergang 146 Feldweg

FESTSTELLUNGSENTWURF

9.4 Maßnahmenblätter

Aufgestellt: Nordhorn, 11.10.2024 Bentheimer Eisenbahn Netz im Auftrage:.....	

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 1
Bezeichnung der Maßnahme Umsichtige Ausführung der Bauarbeiten / bauzeitliche Flächeninanspruchnahme		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1/1		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamter Vorhabenbereich Konflikt: Die Anlage von temporär während der Bauzeit genutzten Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen seitlich des Trassenbereiches führt zur Verdichtung von Böden, einer eingeschränkten Versickerung von Regenwasser, zur Beeinträchtigung von Vegetation und faunistischen Lebensräumen. Die Betankung und Wartung von Baufahrzeugen kann zum Austritt von wassergefährdenden Stoffen wie Öl- und Treibstoff führen.		
notwendige Strukturen Schutz von Böden, Vegetation, Fauna und Grundwasser		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: Halbruderale Gras- und Hochstaudenflur (UHM) / Ackerzufahrt		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: schonender Umgang mit temporär genutzten Flächen; Nutzung vorbelasteter Flächen; vollständiger, rückstandsloser Rückbau.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 1			
Beschreibung der Maßnahme <p>Um die Eingriffsauswirkungen auf Pflanzen, Tiere, Boden und Wasser zu minimieren, sollen für temporär beanspruchte Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen etc.) möglichst bereits versiegelte Flächen gesucht werden. Stehen solche nicht ausreichend zur Verfügung, sollen alternativ naturschutzfachlich geringwertige Flächen genutzt werden. Gehölzbestände oder sonstige sensible Vegetationsflächen sind zu schonen. Der Flächenverbrauch soll auf ein geringstmögliches Maß beschränkt werden. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die vorübergehend beanspruchten Flächen ihrem Ausgangszustand entsprechend wieder hergestellt.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> --- <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Ziel-biotop:	---	ha/Stück --	Ausgangs-biotop	---	ha/Stück/m --
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten </div> </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Kontrolle der Bauarbeiten im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung (UBB); soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Bauarbeiten vollständiger und fachgerechter Rückbau der Flächen</p>					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung ---					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 2
Sicherung von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsflächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1/1		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich v.a. Gehölzstrukturen, die aufgrund ihrer Ausprägung und ihrer Funktion sowohl für das Landschaftsbild als auch für die Tierwelt von Bedeutung sind. notwendige Strukturen Schutz von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsstrukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Verschiedene trassenbegleitende Gehölzstrukturen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen der bestehenden Gehölzstrukturen und besonderen Biotopstrukturen		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="text-align: center;"> Beeinträchtigung von Gehölzbeständen im Vorhabenbereich </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 2			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>An den Arbeitsraum angrenzende Gehölzbestände oder sonstige sensible Vegetationsflächen sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und R SSB vor Beeinträchtigungen zu schützen.</p> <p>Geeignete Maßnahmen stellen Schutzzäune aus z.B. Holzbrettern, Maschendraht, Knotengeflecht oder Baustahlmatten mit einer Höhe über Gelände von 1,5 m bis 2,0 m dar. Entsprechend der Empfindlichkeit der Vegetationsfläche sollen die Zäune zum Schutz vor Staubeinträgen mit Folie oder Gewebe gemäß R SSB versehen werden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ---</p> <p><u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Ziel-biotop:	HFB, HBA, HFM, HBE	ha/Stück/m	Ausgangs-biotop	HFB, HBA, HFM, HBE	ha/Stück/m
		---			---
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Straßenbauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 3
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Schadstoffeinträgen während der Bauphase		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1/1		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Während der Bauarbeiten kann es zum Eintrag von Schadstoffen in den Boden sowie in das Grund- und Oberflächenwasser kommen. notwendige Strukturen Schutz von Böden und Grund- und Oberflächengewässern		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Teils naturnah geschichtete Bodenhorizonte, Grund- und Oberflächengewässer		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: fachgerechter Umgang mit Schadstoffen		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 1; padding-left: 20px;"> Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 3			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Grundsätzlich sind Schadstoffeinträge in Boden sowie Grund- und Oberflächenwasser zu vermeiden. Plätze zur Betankung und Wartung von Baufahrzeugen sollen so eingerichtet werden, dass keine wassergefährdenden Stoffe in den Untergrund bzw. in Oberflächengewässer gelangen. Ölbindemittel sind jederzeit vorzuhalten. Baumaschinen und -geräte sind gegen Öl- und Treibstoffverluste mittels Tropfwannen zu sichern. Maschinenstandorte sollen täglich auf Tropfreste untersucht werden. Elektrisch betriebene bzw. abgasarme Maschinen und Fahrzeuge sollen bevorzugt werden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> --- <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Ziel- biotop:	Vegeta- tionsfläche	ha/Stück ---	Ausgangs- biotop	Vegetationsfläche	ha/Stück/m ---
Zeitliche Zuordnung			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fachgerechten Handhabung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung ---					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	V 4
Bezeichnung der Maßnahme Fachgerechte Handhabung des Bodens / Oberbodens		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1/1		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Die Bodenbearbeitung kann zur Vermischung von Ober- und Unterboden führen. Die Lagerung von Böden kann unsachgemäß erfolgen. notwendige Strukturen Schutz von Böden		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Teils naturnah geschichtete Bodenhorizonte		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: fachgerecht getrennter Aus- und Einbau sowie getrennte Lagerung von Ober- und Unterböden		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz		V 4		
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Boden ist gemäß DIN 18915 und DIN 19731 sachgerecht ein- und auszubauen, zu lagern und vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen. Nicht unmittelbar weiter verwendeter Boden ist in Bodenmieten getrennt nach Ober- und Unterboden und ggf. weiter getrennt nach den Bodenhorizonten und abseits vom Baubetrieb zu lagern. Oberbodenmieten sind entsprechend DIN 18300, DIN 18320 und DIN 19731 anzulegen. Bei einer Lagerung länger als zwei Monate ist eine Zwischenbegrünung vorzunehmen. Die Oberbodenmiete darf zur Begrenzung der Verdichtung höchstens 2 m betragen. Die Bodenmieten dürfen nicht befahren werden.</p> <p>Überschüssiger Oberboden soll als Vegetationstragschicht wiederverwendet werden, so dass An- und Abtransporte nach Möglichkeit vermieden werden. Bei fehlendem Oberboden soll gebietsbürtiges Material verwendet werden.</p> <p>Eine Vermischung des Oberbodens mit Baumaterialien ist zu vermeiden.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme --- [ha, Stk., m]:</p>					
Ziel- biotop:	Vegetationsfläche	ha/Stück ---	Ausgangs- biotop	Vegetationsfläche	ha/Stück/m ---
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Kontrolle der fachgerechten Handhabung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	VART 1
Bezeichnung der Maßnahme Baufeldfreimachung / Bauzeitenregelung / Baufeldkontrolle		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: gesamter Plansatz		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Durch die Bauarbeiten während der Brut- und Vogelzugzeiten kann es zum Auslösen eines artenschutzrechtlichen Verbotsbestandes gem. § 44 BNatSchG kommen. notwendige Strukturen Ausgewiesene Flächen für den Vogelschutz		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung einer baubedingten Störung geschützten Brut-, Rast- und Zug-Vogelarten.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	VART 1			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Die erstmalige Flächeninanspruchnahme (Baufeldfreimachung) ist außerhalb der Kernbrutzeit der Vögel (d. h. nicht in der Zeit vom 1. März bis 31. Juli eines Jahres) vorzunehmen.</p> <p>Eine Durchführung innerhalb der Brutzeit kann zugelassen werden, wenn sichergestellt wird, dass Beeinträchtigungen der Tierwelt und artenschutzrechtliche Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht eintreten. Dafür soll das Baufeld regelmäßig vor Einrichtung der Baustelle / vor Baubeginn vollständig begangen und kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob im Baufeld sowie im Bereich der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen Bruthabitate und Lebensstätten wertgebender Arten vorhanden sind. Bei Vorkommen wertgebender Arten werden artspezifische Vergrämnungsmaßnahmen in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt. Die Kontrolle kann im Rahmen der Umweltbaubegleitung erfolgen oder durch eine sonstige fachkundige Person.</p> <p>Bei Durchführung der Baumaßnahme in den Wintermonaten, d. h. außerhalb des Brut- und Vegetationszeitraumes, kann die Baufeldkontrolle entfallen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> --- <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Zielbiotop:	---	ha/Stück ---	Ausgangsbiotop	---	ha/Stück/m ---
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Durchführung durch die ökologische Baubegleitung bzw. eine fachkundige Person</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>Frühzeitige Einbindung der ökologischen Baubegleitung bzw. der fachkundigen Person in die Planung und Vorbereitung der Baudurchführung.</p>					

Maßnahmenblatt											
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.									
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	VART 2									
Bezeichnung der Maßnahme Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen									
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: gesamter Plansatz											
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar											
Begründung der Maßnahme											
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Vogelarten, Amphibien, Fledermäusen, Bibern und Fischotter notwendige Strukturen - - -											
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -											
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Vogelarten, Amphibien, Fledermäusen, Bibern und Fischottern.											
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="width: 40%;">Vermeidung für Konflikt:</td> <td style="width: 50%;">Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Ausgleich für Konflikt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Ersatz für Konflikt:</td> <td></td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände	<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:		<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände									
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:										
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:										
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:											
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:											
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:											
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:											

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	VART 2			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Säugetieren (z.B. Fledermäuse, Biber, Fischotter) und Vogelarten ist zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang eine nächtliche Durchführung von Bauarbeiten bzw. eine nächtliche Beleuchtung der Baustelle zu vermeiden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ---</p> <p><u>[ha, Stück, m]:</u></p>					
Ziel-biotop:	---	ha/Stück	Ausgangs-biotop	---	ha/Stück/m
		---			---
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Durchführung durch die ökologische Baubegleitung bzw. eine fachkundige Person</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Nachtzeiten</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	VART 3
Bezeichnung der Maßnahme Temporäre Leiteinrichtung für Amphibien und Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: gesamter Plansatz		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Nutzung der angrenzenden Strukturen durch Amphibien und Reptilien, die ins Baufeld gelangen können notwendige Strukturen Schutz von Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Amphibien- und Reptilienarten		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg		Bentheimer Eisenbahn Netz		VART 3	
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Sollten Amphibien im Bereich der Baumaßnahmen festgestellt werden, ist zur Vermeidung der Einwanderung von Amphibien in das Baufeld eine Leiteinrichtung entlang der Gräben zu installieren. Die Leiteinrichtung bleibt für die Dauer der Baumaßnahme bestehen. Eine tägliche Kontrolle auf das Vorkommen von Amphibien und eine Umsetzung der Tiere ist zu gewährleisten. Für die Ausgestaltung der Leiteinrichtung sowie deren Pflege und Inspektion wird das Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen (MAQ 2022) empfohlen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ---</p> <p>[ha, Stk., m]:</p>					
Zielbiotop:	---	ha/Stück	Ausgangsbiotop	---	ha/Stück/m
		---			---
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Durchführung durch die ökologische Baubegleitung bzw. eine fachkundige Person</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>Frühzeitige Einbindung der ökologischen Baubegleitung bzw. der fachkundigen Person in die Planung und Vorbereitung der Baudurchführung</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	1 A
Bezeichnung der Maßnahme Entsiegelung bereits versiegelter Flächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1/1		
Lage der Maßnahme Gesamte Baustrecke / Bahnkilometer 69.332 / Gemeinde Laar		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Durch den Bau des Parallelwegs kommt es zur Neuversiegelung von Flächen notwendige Strukturen Entsiegelung BÜ 146 Feldweg		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Weg (OVW)		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung von artenreichen Saumstrukturen		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 1; text-align: center; padding-top: 20px;"> K1 </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	1 A			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Mit der Entsiegelung und Rekultivierung versiegelter Flächen werden wieder Bereiche geschaffen, in denen die Bodenbildung ungestört ablaufen kann. Dementsprechend trägt die Maßnahme zu einer Regeneration der Bodenfunktionen bei. Darüber hinaus stehen diese Flächen den Tier- und Pflanzenarten im Untersuchungsgebiet wieder zur Verfügung.</p> <p>Im Zuge der Entsiegelung sind der vorhandene Unter- und Oberbau vollständig zu entfernen. Bestehende Verdichtungen im Untergrund sind unter Berücksichtigung der DIN 18915 durch kreuzweise Tiefenlockerung zu beheben. Zur Oberbodenandeckung ist nach Möglichkeit örtliches im Zuge der Maßnahme anfallendes Bodenmaterial zu verwenden. Die Oberbodenandeckung ist unter Vermeidung von Bodenverdichtungen auszuführen.</p> <p>Die entsiegelten und rekultivierten Flächen sind entsprechend der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen 6A und 7A zu entwickeln und zu pflegen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 52 m² <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Ziel- biotop:	UHM	ha/Stück ca. 52 m²	Ausgangs- biotop	OVS	ha/Stück/m ca. 52 m²
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p style="background-color: yellow;">Unterhaltungspflege durch Gemeinde</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Die Bodenarbeiten sind im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung sowie der Umweltbaubegleitung zu kontrollieren.</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	2 E
Bezeichnung der Maßnahme Kompensation über die Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim – Stiftungsfläche 352		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: 1 und Lagekarten		
Lage der Maßnahme Gemarkung Wilsum, Flur 24, Flurstücke 3/4 und 3/5		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Gesamte Baustrecke Konflikt: Durch den Ausbau des Bahnübergangs Fohlenstraße kommt es zur Neuversiegelung von Flächen und überplanung von Saumstrukturen notwendige Strukturen Ackerfläche		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Ackernutzung		
Zielkonzeption der Maßnahme Umwandlung Acker zu Extensivgrünland		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: K1, K2		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Ertüchtigung BÜ 146 Feldweg	Bentheimer Eisenbahn Netz	2 E			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Bei der Stiftungsfläche 352 (Gemarkung Wilsum, Flur 24, Flurstücke 3/4 und 3/5) handelt es sich um eine insgesamt 138.231,00 m² große Flächenkulisse im Landschaftsschutzgebiet Uelsener Berge am Bach „Vehrte“. Die Flächen werden überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt und untergliedern sich in Acker und Grünland. Zudem wird die Flächenkulisse durch dazugehörige Nadelwaldbereiche umgeben.</p> <p>Im Rahmen der Durchführung der nachfolgend aufgeführten Naturschutzmaßnahmen erfährt die Stiftungsfläche eine Aufwertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Umwandlung Acker zu Extensivgrünland Grünlandextensivierung <p>Durch diese Maßnahmen erfährt die Fläche eine ökologische Aufwertung.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme 406 m² <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
Ziel-biotop:	GEM	ha/Stück 406 m²	Ausgangs-biotop	Acker, Grünland, Nadelwald	ha/Stück/m 406 m²
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Unterhaltungspflege durch Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					